



Kusel, 12. Februar 2008

## 3. SCHELLE 2007/2008

Mitteilungen für SCHüler, ELtern, LEhrer

### Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
Personelle Änderungen.....	4
Ankündigungen/Termine.....	4
Elternsprechtage.....	4
Mündliches Abitur.....	4
Ferien.....	4
Abiturfeier mit Zeugnisübergabe .....	5
Abi-Ball.....	5
Theateraufführung.....	5
Ungarn-Jugendaustausch 2008.....	5
Aus dem Schulleben.....	5
Ein Herz für Menschen; „AIDS – Das Schweigen durchbrechen“.....	5
Sonstiges.....	6
Handy-Gefahr.....	6
Initiative "Ein Netz für Kinder" - Sicherer Surfraum für Kinder bis 14 Jahre -.....	6
ANHANG.....	7
Schülerformular für den Elternsprechtage 21.02.2008 am Gymnasium Kusel.....	7
Raumplan großer Container: Obergeschoss.....	8
Raumplan großer Container: Erdgeschoss.....	8
Raumplan kleiner Container.....	8
Wo finden Sie welchen Lehrer am Elternsprechtage?.....	9
Empfangsbestätigung.....	10

## Vorwort

Liebe Schüler, Eltern und Lehrkräfte,

das erste Schulhalbjahr ist wie im Flug vergangen. Die Baustelle macht Fortschritte und bindet nach wie vor Zeit und Energie der betroffenen Fachschaften (aktuell: Biologie, Chemie, Physik, Erdkunde, Bildende Kunst, Musik) und der Verwaltung. In enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger konnten aber andererseits auch einige richtungweisende Verbesserungen geplant und umgesetzt werden, wie z.B. die Einrichtung eines zweiten großen Musiksaales.

Auch schulintern liegt ein erlebnisreiches Halbjahr hinter uns. Herausragendes Ereignis war sicher das wiederum sehr erfolgreiche 3-tägige Schulkonzert. Allen Beteiligten, insbesondere den engagiert mitwirkenden Lehrkräften sei nochmals herzlich gedankt. Die Rheinpfalz berichtete ausführlich. Diesen Zeitungsartikel finden Sie auf unserer Schulhomepage.

Im wesentlich bescheideneren Rahmen, aber ebenfalls professionell und liebevoll gestaltet waren der vorweihnachtliche Nachmittag der Orientierungsstufe und der Informationsabend zu Französisch als erster Fremdsprache. Neben den Lehrkräften engagierten sich hier auch Eltern und Schüler in besonderer Weise. Auch ihnen allen herzlichen Dank.

Unsere jetzige Bläserklasse absolviert schon erstaunlich routiniert ihre Auftritte bei den Veranstaltungen. Die Information zur zukünftigen Bläserklasse stand bei Redaktionsschluss noch bevor, aber ich wage auch hier vorherzusagen, dass der Abend ein voller Erfolg werden wird.

Sehr gespannt warten wir alle auf die Anmeldungen für die zukünftigen fünften Klassen der Gemeinsamen Orientierungsstufe. Es wird neue Herausforderungen für Verwaltung und Lehrerkollegium zu bewältigen geben: Die organisatorisch und pädagogisch sinnvolle Klassenbildung, die erweiterte Stundentafel mit bis zu 31 Wochenstunden, ein neues Fach „Naturwissenschaften“ und die Vorbereitung auf den im Jahrgang 6 einsetzenden Wahlpflichtbereich mit drei Fremdsprachen und einem eher technisch orientierten Doppelfach Textverarbeitung/Mathematik-Naturwissenschaften sind hier momentan wichtige Themen. Ähnliches gilt für den Bereich der zukünftigen Oberstufe: Hier wollen wir Darstellendes Spiel als weiteres künstlerisches Fach und u.U. Spanisch als weitere Fremdsprache anbieten. Verlässlich planen können wir erst, wenn bekannt ist, wie viele externe Schüler bei uns einsteigen, wie stark der neue 11er Jahrgang insgesamt sein wird, und vor allem, wie die Fächerwahlen aussehen.

Die grundsätzliche Unterrichtsversorgung im kommenden Halbjahr ist sichergestellt, allerdings um den Preis von Lehrerwechseln in einigen Klassen und Umstellungen im Stundenplan, die in zwei Wellen Anfang und Ende Februar realisiert werden. Wir bemühen uns besonders um Kontinuität in den Lerngruppen, die in der Vergangenheit bereits gravierende Wechsel hatten.

Das zweite Schulhalbjahr umfasst nur 17 Unterrichtswochen, die noch beschnitten werden durch die vier beweglichen Ferientage (4./5.2., 2./23.5.), das zweitägige mündliche Abitur (3./4.3.) und die Feiertage am 1., 12. und 22.5. Die Osterferien dauern vom 12.-28.3. Bitte beachten Sie dazu auch die Informationen unter „Ankündigungen/Termine“.

Mit dem 15. Februar tritt das rheinland-pfälzische Nichtraucherschutzgesetz in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt ist das Rauchen auf dem gesamten Schulgelände und bei Schulveranstaltungen für alle Personen verboten.

Insbesondere für Schüler und Lehrer gilt also: Durchatmen – und dann mit frischer Kraft ins zweite Halbjahr!



Ralf Hellwig, Schulleiter

## **Personelle Änderungen**

### Abgänge:

Wir verabschieden nach dem mündlichen Abitur Herrn Quaer (Deutsch/Sport) in den wohlverdienten Ruhestand.

Bereits zum 1. Februar wird uns Herr Berberich (Mathematik/Physik) verlassen. Er wechselt in Absprache mit dem Studienseminar an das Burggymnasium Kaiserslautern und vollendet dort seine Ausbildung. Wir wünschen viel Erfolg dabei!

Freudige Umstände: Frau Theiß (Deutsch / Biologie), Frau Klauen (Deutsch/Französisch) und Frau von Blohn (Biologie/Chemie) sind, bzw. gehen in Kürze in Elternzeit.

### Zugänge:

Als längerfristige Vertretungskräfte konnten wir Frau Moritz (Französisch), Frau Noe (Deutsch) und Frau Schneider-Scheit (Mathematik) gewinnen.

Wir begrüßen als neue Kollegen ab 1. Februar 2008 Herrn Blasko (Erdkunde/Sport) und Herrn Röhrig (Deutsch/Musik).

## **Ankündigungen/Termine**

### Elternsprechtage

Am Donnerstag, den 21.02.2008, findet der Elternsprechtage des Gymnasiums Kusel von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr statt. Teilzeitlehrer werden nur bis 17.00 Uhr zur Verfügung stehen.

An diesem Tag endet der Unterricht für alle Schüler nach der 5. Stunde.

Zur Gesprächsvereinbarung finden Sie im Anhang ein Formular. Ihr Kind soll Sie bei der betreffenden Lehrkraft anmelden, eine Uhrzeit vereinbaren und in den Terminplan eintragen. Dabei können Sie einen bevorzugten Zeitblock (A, B oder C) nennen. Die einzelnen Fachlehrer des Schülers sollen dies bei der Terminvergabe so weit möglich berücksichtigen.

Unsere Erfahrungen aus dem letzten Jahr mit diesem Verfahren zeigt, dass Gespräche ohne Vereinbarung an diesem Tag kaum möglich sein werden.

Damit der Wunsch möglichst vieler Eltern nach einem Gesprächstermin berücksichtigt werden kann, haben wir – nach den insgesamt sehr positiven Rückmeldungen aus der Elternschaft - den Zeittakt wieder auf sechs Minuten festgelegt. Sie haben dadurch die Möglichkeit, viele Lehrer bei einer Veranstaltung anzutreffen und zu sprechen. Die Lehrkraft weiß im Vorhinein, wer kommt und kann sich vorbereiten. Für umfangreiche Beratungen sind die sechs Minuten ungeeignet. Die Lehrer sind gehalten, Sie im Interesse der nachfolgenden Eltern nach Ablauf der Zeit „vor die Tür zu setzen“. Sie könnten aber bei dieser Gelegenheit, wenn nötig, gleich einen weiteren Termin vereinbaren.

Die Schüler der Klassenstufe 12 werden Speisen und Getränke anbieten.

### Mündliches Abitur

Am 3. und 4. März finden die Prüfungen statt. Für die Jahrgangsstufen 6-12 findet an diesen beiden Tagen kein Unterricht statt.

### Ferien

Am Rosenmontag, Fasnachtdienstag und an den Freitagen nach Christi Himmelfahrt und Fronleichnam sind bewegliche Ferientage (4.2., 5.2., 2.5., 23.5.). Letzter Schultag vor den Osterferien ist der 11. März. Der Unterricht endet nach der vierten Stunde.



## Sonstiges

### Handy-Gefahr

Wir möchten Sie auf die Broschüre „Handy ohne Risiko? – Mit Sicherheit mobil – ein Ratgeber für Eltern“ aufmerksam machen.

Dieser Ratgeber gibt Eltern wertvolle Tipps, wie sie ihre Kinder altersgerecht schützen können. Sie enthält eine Übersicht der Schutzangebote der derzeit größten Netzbetreiber. Auf der Internetseite <http://www.jugendschutz.net/pdf/handy-ohne-risiko.pdf> finden Sie die Broschüre als PDF-Dokument. Sie erhalten die Broschüre in Papierform beim Bezugsversand der Bundesregierung, Postfach 48 10 09, 18132 Rostock, E-Mail: [publikation@bundesregierung.de](mailto:publikation@bundesregierung.de)

### Initiative "Ein Netz für Kinder" - Sicherer Surfraum für Kinder bis 14 Jahre -

Das Internet bietet eine Vielzahl attraktiver Angebote zur Information und Kommunikation sowie für Bildung und Unterhaltung. Es stellt aber auch vor allem für Kinder und Jugendliche ein erhebliches Gefährdungspotenzial z. B. durch Gewalt, Rassismus und Pornografie dar. Dies gilt insbesondere dann, wenn sie das Medium uneingeschränkt nutzen können.

Obwohl die Maßnahmen für den Jugendmedienschutz sowohl rechtlich als auch im Rahmen der freiwilligen Selbstkontrolle der Anbieter ausgebaut wurden und in der Bundesrepublik zweifellos weltweit am weitesten entwickelt sind, bleibt ein effektiver Jugendmedienschutz nach wie vor eine gesamtgesellschaftliche und auch schulische Herausforderung.

Mit dem Start der Initiative „Ein Netz für Kinder“ wurde ein wichtiger Schritt zu mehr Jugendschutz im Internet gemacht.

Ziel des Projekts „Ein Netz für Kinder“ ist es, einen Bereich im Internet zu schaffen, der für Kinder unbedenklich ist und es ihnen ermöglicht, interessante und vielfältige Inhalte leicht aufzufinden. Darüber hinaus sollen über den Zeitraum von drei Jahren qualitativ hochwertige Internetangebote für Kinder durch ein Förderprogramm in Höhe von 1,5 Mio Euro jährlich finanziell unterstützt werden.

Unter [www.fragfinn.de](http://www.fragfinn.de) kann der gesicherte Bereich im Internet aufgerufen werden. Technisch wird dieser durch die Schaffung einer so genannten Whitelist hergestellt: Mit Hilfe einer Kinderschutzsoftware für Microsoft Betriebssysteme ab Windows XP oder eine Erweiterung (Toolbar) zum Internetbrowser können Eltern, Pädagogen und Lehrer den Browser so konfigurieren, dass Kinder nur auf diesen überprüften Seiten surfen können. Diese Schutzmechanismen werden kostenlos unter [www.fragfinn.de/kinderliste/eltern/downloads.html](http://www.fragfinn.de/kinderliste/eltern/downloads.html) zum Download angeboten.

Es wird daher empfohlen, die Webseite [www.fragfinn.de](http://www.fragfinn.de) als Startseite im Benutzerprofil Ihrer Kinder zu installieren.

# ANHANG

## Schülerformular für den Elternsprechtag 21.02.2008 am Gymnasium Kusel

Name der Schülerin/des Schülers: ..... Klasse: .....

<i>A</i>	<i>Sprechzeit</i>	<i>Name der Lehrkraft</i>	<i>Sprechzeit</i>	<i>Name der Lehrkraft</i>
	14:00 – 14:06		14:42 – 14:48	
	14:06 – 14:12		14:48 – 14:54	
	14:12 – 14:18		14:54 – 15:00	
	14:18 – 14:24		15:00 – 15:06	
	14:24 – 14:30		15:06 – 15:12	
	14:30 – 14:36		15:12 – 15:18	
	14:36 – 14:42		15:18 – 15:24	

<i>B</i>	<i>Sprechzeit</i>	<i>Name der Lehrkraft</i>	<i>Sprechzeit</i>	<i>Name der Lehrkraft</i>
	15:30 – 15:36		16:12 – 16:18	
	15:36 – 15:42		16:18 – 16:24	
	15:42 – 15:48		16:24 – 16:30	
	15:48 – 15:54		16:30 – 16:36	
	15:54 – 16:00		16:36 – 16:42	
	16:00 – 16:06		16:42 – 16:48	
	16:06 – 16:12		16:48 – 16:54	

<i>C</i>	<i>Sprechzeit</i>	<i>Name der Lehrkraft</i>	<i>Sprechzeit</i>	<i>Name der Lehrkraft</i>
	17:00 – 17:06		17:42 – 17:48	
	17:06 – 17:12		17:48 – 17:54	
	17:12 – 17:18		17:54 – 18:00	
	17:18 – 17:24		18:00 – 18:06	
	17:24 – 17:30		18:06 – 18:12	
	17:30 – 17:36		18:12 – 18:18	
	17:36 – 17:42		18:18 – 18:24	

### Raumplan großer Container: Obergeschoss

Seite zum Schulhof						
Medien	<b>7a</b> <b>(663)</b>	<b>7b</b> <b>(664)</b>	<b>7c</b> <b>(665)</b>	<b>7d</b> <b>(666)</b>	<b>9 a</b> <b>(667)</b>	
Flur						
Treppe	<b>9 d</b> <b>(673)</b>	<b>9 c</b> <b>(672)</b>	<b>9 b</b> <b>(671)</b>	<b>BK 1</b> <b>(670)</b>	Lehrer- zimmer <b>(669)</b>	Treppe
Seite zur alten Turnhalle						

### Raumplan großer Container: Erdgeschoss

Seite zum Schulhof									
Medien	<b>8 e</b> <b>(603)</b>	<b>8 d</b> <b>(604)</b>	<b>8 c</b> <b>(605)</b>	<b>8 b</b> <b>(606)</b>	<b>8 a</b> <b>(607)</b>				
Flur									
Treppe	<b>10 c</b> <b>(621)</b>	<b>10 b</b> <b>(620)</b>	<b>10 a</b> <b>(619)</b>	Medien	Kopierer	Diagonale	WC	WC	Treppe
Seite zur alten Turnhalle									

### Raumplan kleiner Container

<b>MSS</b> <b>(702)</b>	<b>MSS</b> <b>(701)</b>
Flur	
<b>10 e</b> <b>(704)</b>	<b>10 d</b> <b>(703)</b>

**Legende: 10 e Klassenbezeichnung**

**(663) Raumbezeichnung - Container**

## Wo finden Sie welchen Lehrer am Elternsprechtag?

<b>Name</b>	<b>Raum</b>	<b>Bemerkung</b>
Behnke, Wolfgang	619 im Container	Teilzeit
Berwanger, Michael	126 im Haus (Biologie 1)	
Blasko, Klaus	129 im Haus (Biologie 2)	
Bold, Beatrix	24 im Haus	
Bößhar, Ulla	7 im Haus	
Brauer, Alois	605 im Container	
Bruckner, Norbert	701 im Container	
Burkart, Bärbel	106 im Haus	Teilzeit
Carra-Asare, Isolde	665 im Container	Teilzeit
Cassel, Herbert	118 im Haus	
Conrad-Gesner, Heidrun	206 im Haus	Teilzeit
Decker, Monika	11 im Haus	Teilzeit
Decker, Ulrich	15 im Haus	Teilzeit
Dellwo, Lothar	6 im Haus	
Ebeling, Gisela	nicht anwesend	Teilzeit
Eichert, Doris	127 im Haus	
Eichert, Karl-Ernst	112 im Haus	
Emrich, Lothar	14 im Haus (Lehrerzimmer)	Teilzeit
Falke, Dr. Hartmut	669 im Container (Lehrerzimmer)	Teilzeit
Feick, Werner	704 im Container	Teilzeit
Fichter, Elke	2 Hasenkasten (neben ehem. Hausmeister- wohnung)	
Fladrich-Strake, Sabine	604 im Container	Teilzeit
Geiermann, Anja	666 im Container	
Gesner, Hendrik	9 im Haus (Musik 1)	
Hallmann, Dr. Claus	620 im Container	
Hellwig, Ralf	20 im Haus (Büro)	
Hornberger, Judith	212 im Haus	Teilzeit
Hutzel, Michael	107 im Haus	
Jaqui, Silvia	14 im Haus (Bibliothek)	Teilzeit
Johann, Britta	702 im Container	
Jung, Xaver	603 im Container	
Kauf, Walter	21 im Haus	
Klos, Ursula	671 im Container	Teilzeit
Koch, Martina	8 im Haus	
Küfer, Karin	23 im Haus (Büro)	Teilzeit
Lang, Peter	13 im Haus	
Lenz, Wolfgang	18 im Haus (Büro)	
Lermann, Klaus	607 im Container	Teilzeit
Lukasczyk, Bettina	12 im Haus	
Lux, Annette	14 im Haus (Lehrerzimmer)	Teilzeit
Mathias, Claudia	606 im Container	Teilzeit
Molter, Kurt	673 im Container	

Name	Raum	Bemerkung
Moritz, Marie-Luise	Stillarbeitsraum im Container	Teilzeit
Moser, Klaus	703 im Container	
Müller, Amina	111 im Haus	
Müller, Anneliese	109 im Haus	
Müller, Bernd	119 im Haus (Physik 2)	Teilzeit
Neifer-Krön, Bärbel	604 im Container	Teilzeit
Pietsch, Susann	108 im Haus	
Reeg, Matthias	207 im Haus	
Reh, Ulrich	208 im Haus	
Rihlmann, Karlheinz	120 im Haus	
Röhrig, Dirk	209 im Haus	Teilzeit
Scheffler, Ruth	25 im Haus	Teilzeit
Scherer, Christa	210 im Haus	
Schmidt, Helene	10 im Haus	
Schmidt, Marion	621 im Container	
Schmitt-Thielen, Elisabeth	22 im Haus	
Schummel, Monika	664 im Container	
Seyl, Michael	670 im Container	
Stein, Karin	14 im Haus (Lehrerzimmer)	Teilzeit
Strasser, Frank Günter	667 im Container	
Thielen, Nicole	124 im Haus	Teilzeit
Trautmann, Jürgen	116 im Haus (Physik 1)	
Trossen-Wanninger, Karl	211 im Haus	
Uhl, Michael	672 im Container	
Weigel, Judith	663 im Container	
Werner, Peter	17 im Haus (Büro)	
Zimmer, Elfi	110 im Haus	

Bitte beachten Sie, dass unsere Teilzeitlehrkräfte nur bis 17.00 Uhr anwesend sind !

✂-----

-

### **Empfangsbestätigung**

Name des Schülers/der Schülerin.....

Klasse/Stammkurs:.....

Mit der Unterschrift wird der Empfang des Elternbriefs Nr. 3 vom 12. Februar 2008 bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift